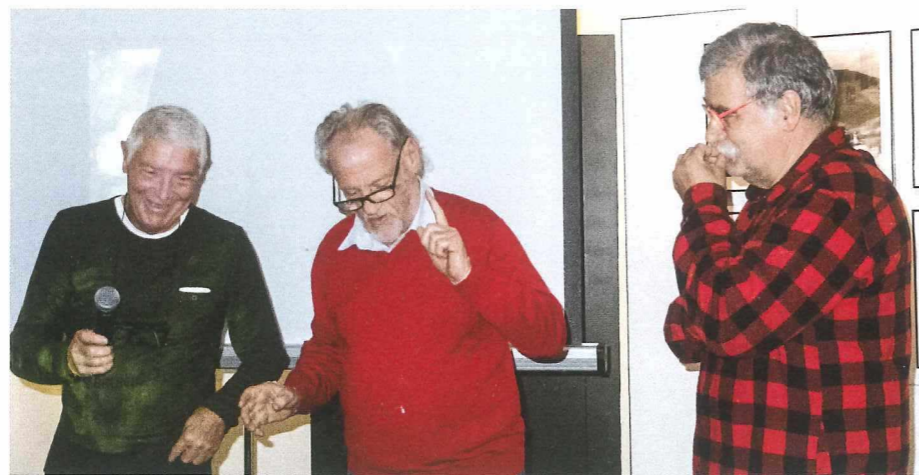


40 JAHRE FOTOCLUB BRUNECK

Die Jubiläumsausstellung in der Raiffeisen-Galerie

Im heurigen Jahr feiert der Fotoclub Bruneck sein 40jähriges Bestehen. Bereits im April zeigte die Raiffeisen Galerie aus diesem Anlass im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung einiger Fotoclub-Mitglieder eine buntgemischte Auswahl an Bildern. Mit der aktuellen Abschlussausstellung, die seit 10. November ebenfalls in der Raiffeisenkasse Bruneck zu sehen ist, neigt sich das Jubiläumjahr nun offiziell dem Ende zu.

Der Fotoclub Bruneck blickt auf eine lange Tradition zurück. Gegründet wurde er im Jahre 1982 als „gruppo cinefotografico del dopolavoro ferroviario“, also als Freizeitverein der Eisenbahner (das „Dopolavoro“ dürfte vielen Brunecker Bürger*innen immer noch in guter Erinnerung sein), und tatsächlich wurde der Fotoclub – nomen est omen – zunächst hauptsächlich von Eisenbahn-Mitarbeitern mitgetragen, war aber schon damals offen für alle Interessierte, wie Norbert Scantamburlo, der langjährige Präsident des Fotoclubs Bruneck verriet. Der Sitz dieser Fotogruppe befand sich also zunächst im legendären „Dopolavoro“ mit einem Clubraum und einer Dunkelkammer. Die digitale Fotografie gab es damals natürlich noch nicht, fotografiert wurde mit Film, die Bilder wurden selbst entwickelt und vergrößert – selbstverständlich in schwarz-weiß, so Scantamburlo, denn das Entwickeln von Farbfilmen war einfach zu kompliziert. Das war der Beginn einer regen fotografischen Tätigkeit in Bruneck mit verschiedenen Ausstellungen und fotografischen Projekten. Die jährliche Ausstellung von Seiten der Mitglieder wurde von Anfang an zur Tradition und hat bis heute Fortbe-



Von links: Claudio Debiasi, Norbert Scantamburlo und Paul Oberlechner. © Oswald Ganthaler

stand. Mit der Teilprivatisierung der Staatsbahnen im Jahre 2009 ging dann auch die Ära des Dopolavoro zu Ende, und das Gebäude wurde abgerissen. Auf der Suche nach einem neuen Sitz für den Fotoclub wies die Stadtgemeinde Bruneck dem Verein dann für einige Jahre einen Kellerraum im italienischen Schulzentrum zu, wobei gleichzeitig auch der Namen in den heutigen „Fotoclub Bruneck“ umgeändert wurde. Seit dem

Umzug vieler Brunecker Vereine in das Haus der Vereine (Ex-Bocciahalle) im Jahre 2020 ist nun auch der Fotoclub Bruneck dort angesiedelt.

DER BLICK ZURÜCK

In den vergangenen 40 Jahren hat sich in der Fotografie technisch vieles verändert, eine Entwicklung, die der Fotoclub-Präsident bei der Ausstellungseröffnung noch einmal Re-



Dem ist wirklich nichts mehr hinzuzufügen...

© Oswald Ganthaler



Das Foto vom Kronplatz von Fotograf Claudio Debiasi.



Foto von Neema Huber.



Foto von Gerry Gretscher.



Ein schönes Winterbild von Paul Oberlechner.

vue passieren ließ. Zunächst wurden die Bilder eben auf Film belichtet, und die Fotos auf Fotopapier vergrößert und entwickelt. Als dann die digitale Fotografie die analoge Technik allmählich verdrängte, wurde die Dunkelkammer durch den Computer ersetzt. Der Verein aber hat die Dunkelkammer nie aufgegeben, eine Entscheidung, die sich bewährt hat, wie Norbert Scantamburlo nicht ohne Stolz sagt. Auch wenn heutzutage fast alle Mitglieder digital fotografieren, gibt es durchaus immer noch Mitglieder, welche auf die analoge Fotografie inklusive Entwicklung in der Dunkelkammer zurückgreifen.

DIE AUSSTELLUNG

Die Jubiläumsausstellung zeigt einen Ausschnitt der Tätigkeit von heute, aber auch von früher, sprich aus der Gründerzeit. Dass

Schwarz-weiß-Bilder ganz allgemein immer noch ihren Reiz haben, unterstreichen auch die vielen entsprechenden Fotos der Ausstellung. Von abstrakten Bildern bis Naturfotografien und Portraits ist das breite Spektrum der Fotografie auf sehr individuelle Weise abgebildet.

DANKESWORTE UND EHRUNGEN

Der Dank des Fotoclub-Präsidenten ging abschließend natürlich an alle Mitglieder, in besonderer Weise an Claudio Debiasi als Gründungsmitglied und Paul Oberlechner als Vizepräsident. Und natürlich an die RAIKA Bruneck für die jahrelange Unterstützung, in Vertretung an die Anwesenden, die zuständige Ansprechpartnerin Monika Crepaz und die Verwaltungsrätin Waltraud Ausserhofer sowie an die Stadtgemeinde Bru-

neck. Mit einer tollen Bildershow mit einer ganz persönlichen Auswahl an Fotos der Mitglieder und einem gemütlichen Beisammensein mit Umtrunk wurde das Jubiläumsjahr dann offiziell beschlossen. Alles Gute, Fotoclub Bruneck, und ad multos annos! // jst

INFOBOX

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. November 2022 zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.: 8.00 - 12.30 / 14.30 - 16.30 Uhr
Do.: 8.00 - 12.30 / 17.00 - 18.30 Uhr



Zahlreiche Gäste und Besucher machten dem Fotoclub ihre Aufwartung. Dabei wurde auch die schöne Foto-Ausstellung eröffnet. © Oswald Ganthaler

ALARM
www.alarmtechnik.it
TECHNIK

natural clean
WÄSCHEREI & TROCKENREINIGUNG
LAVANDERIA & LAVASECCO
Der Duft der Natur - Il profumo della natura
Bei Schmutz und Flecken... Wir sind für Sie da!
Josef-Seeber-Straße 8, Bruneck mit Kundenparkplatz
Tel. 388 588 0203
info@naturalcleanbrunico.it
www.naturalcleanbrunico.it

Wir suchen MITARBEITER
GRUBER
STEINMETZ
Tel.: 0472 86 90 29
www.gruber-steinmetz.it
Handwerkerzone 2, 39030 Vintl - Südtirol